



EU-Dienstleistungsrichtlinie

IT-UMSETZUNG DER EU-DIENSTLEISTUNGSRICHTLINIE MIT SOA UND BPM

Die Europäische Dienstleistungsrichtlinie (EU-DLR) wird die deutsche Verwaltung nachhaltig verändern: Der Abbau von Binnenmarktbarrieren über sog. Einheitliche Ansprechpartner, die elektronische Verfahrensabwicklung und die strikte Kontrolle von Genehmigungsfristen bzw. -fiktionen sind Kernpunkte der Richtlinie zur Realisierung eines europäischen Binnenmarktes für Dienstleistungen. Serviceorientierte Architekturen (SOA) und Prozessmanagement (Business Process Management – BPM) sind für die Verwaltung geeignete Ansätze, um die Vorgaben bis Dezember 2009 effizient und fristgerecht umzusetzen.

Die EU-DLR stellt die deutschen Verwaltungen und Behörden vor gewaltige Herausforderungen, nicht zuletzt aufgrund der föderalen Struktur in Deutschland sowie der Heterogenität der vorhandenen Fachverfahren. Dabei gilt es u. a. folgende Fragen zu klären:

- Wie werden die vorhandenen Fachverfahren in neue, voll elektronische Abläufe eingebunden?
- Wie ist der Prozess zu gestalten, der dem Einheitlichen Ansprechpartner (EAP) über Fachabteilungs- und Verwaltungsgrenzen hinweg kontrollierbare und medienbruchfreie Verwaltungsabläufe garantiert?
- Wie ist sicher zu stellen, dass auf zu erwartende gesetzliche Änderungen oder anderweitige Verfahrensänderungen flexibel reagiert wird?

Dabei stellen sich diese Fragen nicht nur für die Umsetzung der EU-DLR, sondern generell für die Modernisierung von Verwaltungsprozessen. Für die Umsetzung der EU-DLR empfiehlt der Branchenverband BITKOM den Einsatz von SOA und BPM.

SOA und BPM

SOA und BPM erleichtern die Konzentration auf den Prozess als führendes Element von Fachverfahren. Mehrfach genutzte Funktionalitäten vorhandener oder neuer Fachverfahren werden als Services gekapselt und in den Prozess integriert. Der Prozess abstrahiert so von den technischen Details der zugrundeliegenden Implementierung und ermöglicht auch eine organisationsübergreifende Integration mit anderen Prozessen und Fachverfahren. Vorgefertigte Adapter erhöhen die Integrationsleistung und reduzieren die Komplexität der Lösung. Gleichzeitig erleichtern SOA und BPM zusammen mit der durchgehenden Nutzung offener Standards die Wiederverwendung von Prozessen und Funktionalitäten, was wiederum die IT-Kosten senkt.

„Serviceorientierte Architekturen (SOA) bieten die geeignete Plattform für die prozessorientierte Umsetzung der Dienstleistungsrichtlinie. SOA ermöglicht durchgängige und medienbruchfreie Prozessketten, die die Abläufe deutlich verbessern, da beispielsweise Daten nur einmal erfasst werden müssen, die Fehleranfälligkeit reduziert und die Überwachung von Bearbeitungsfristen automatisiert werden kann.“

– Empfehlungen zur Umsetzung der EU-Dienstleistungsrichtlinie, BITKOM, 20. März 2008

Software AG und EITCO

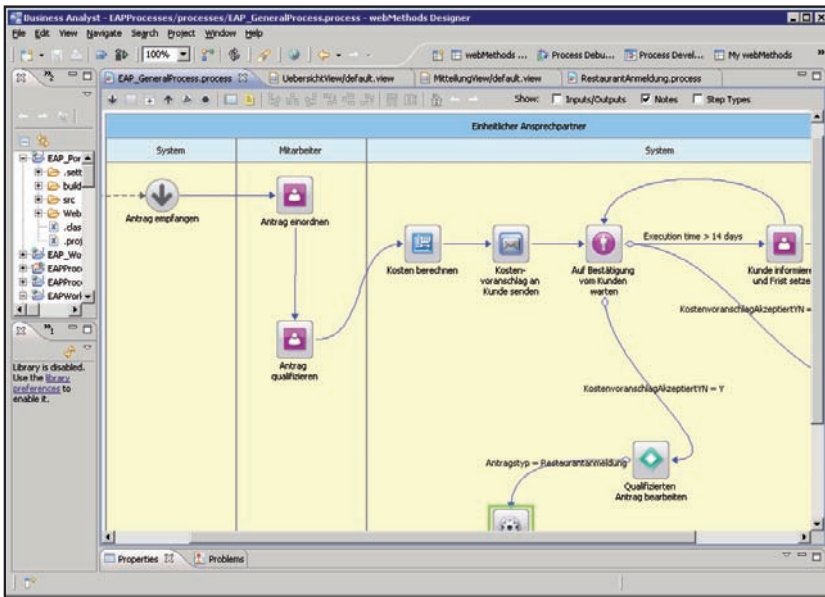
Die Umsetzung der EU-DLR auf Basis von SOA und BPM wird von Software AG und EITCO gemeinsam betrieben. EITCO bringt als IT-Beratungshaus die Prozessberatungs- und Systementwicklungskompetenz ein. Software AG steuert als Softwarelieferant das Produkt webMethods für die Automatisierung von Fachprozessen, das Fallmanagement und die

Integration vorhandener Verwaltungsverfahren auf Basis von SOA und BPM bei. Darüber hinaus wird CentraSite™ für die Governance der IT-Architektur genutzt.

Von beiden Partnern wurde ein Prototyp für das Fallmanagement des EAP entwickelt, der im SOA-Labor des Instituts Fraunhofer FOKUS in Berlin betrieben wird und dort die IT-Umsetzung der EU-DLR mit SOA und BPM demonstriert.

ANSPRECHPARTNER EITCO

Ansgar Kückes
Managing Consultant
European IT Consultancy EITCO GmbH
Potsdamer Platz 10
10785 Berlin
Telefon: +49 30 408191-475
Email: akueckes@eitco.de
Internet: www.eitco.de



Modellierung von ausführbaren Verwaltungsprozessen mit webMethods

ANSPRECHPARTNER SOFTWARE AG

Sascha Höcherl
Director Public Sector
Software AG
Markgrafenstraße 32
10117 Berlin
Telefon: +49 30 390903-116
Email: sascha.hoecherl@softwareag.com
Internet: www.softwareag.com/gov



Eingang	Zugeordnet	Qualifiziert	In Bearbeitung	Fertig gestellt	Alle anzeigen	
Fallnr.	Konstellation	Beschreibung	Dienstleister	Datum	Status	Funkt.
12983	132	Restauranteröffnung	Francesca de Clemente	26.04.2008	in Bearbeitung	De
12986	162	Eröffnung Kfz-Werkstatt	Lorenzo Armento	04.01.2008	in Bearbeitung	De
12990	131	Restauranteröffnung	Federico Rocca	30.01.2008	in Bearbeitung	De
12994	140	Bauantrag	Chloe Forget	02.04.2008	in Bearbeitung	De
12999	132	Restauranteröffnung	Maxime Krueger	29.04.2008	in Bearbeitung	De
13005	132	Restauranteröffnung	Olivia Smith	17.03.2008	in Bearbeitung	De
13009	116	Eröffnung Bäckerei	Abigail Johnson	02.05.2008	in Bearbeitung	De
13012	140	Bauantrag	Matthew Wright	18.02.2008	in Bearbeitung	De

Das Fallmanagement des EAP steuert und kontrolliert alle Verfahrensschritte

Software AG ist der weltweit größte unabhängige Anbieter von Infrastruktursoftware für Geschäftsprozesse. Unsere 4.000 Kunden erzielen messbare Erfolge durch die Modernisierung vorhandener IT-Systeme und die Erstellung innovativer Lösungen für neue Geschäftsanforderungen.

Unser Produktportfolio umfasst marktführende Lösungen für Datenmanagement, service-orientierte Architekturen und die effiziente Automatisierung von Geschäftsprozessen. Wir verbinden leistungsfähige Technologie mit Branchen-Know-how und bewährten Best Practices und helfen damit unseren Kunden ihre Unternehmensziele schneller zu erreichen.

Software AG – Get There Faster

Machen Sie den nächsten Schritt, damit Sie Ihre Ziele schneller erreichen.
Bitte besuchen Sie www.softwareag.com

© 2008 Software AG
Alle Rechte vorbehalten. Software AG und alle Produkte von Software AG sind Marken oder eingetragene Marken von Software AG. Andere Produkt- und Unternehmensnamen können Marken der jeweiligen Markeninhaber sein.